



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2019/1052
AfD-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 5
Offenlegung von CO2-Profilen der Stadträte		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	19.11.2019	30	x	

Kurzfassung

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu			
IQ-relevant		Nein	Ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein	Ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein	Ja
			Korridor-thema: Grüne Stadt
			durchgeführt am
			abgestimmt mit

Die Offenlegung personenbezogener Daten von Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in der beantragten Art und Weise kann nicht per Gemeinderatsbeschluss eingefordert werden. Dies gilt erst recht für eine Verpflichtung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, an der Erhebung und Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten aktiv mitzuwirken.

Weder für eine solche Verpflichtung noch für die Offenlegung dieser Daten existiert eine rechtliche Grundlage. Eine Rechtsgrundlage ist allerdings Voraussetzung für jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten.

Denkbar wäre allenfalls eine freiwillige Offenlegung. Dies ist aber eine Entscheidung, die den Mitgliedern des Gemeinderates selbst überlassen bleibt.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.